Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 03. Juli 2012 um 21:40 Uhr

700 Jugendliche beim Tag der Ausbildung
Der Antriebsspezialist Lenze belohnt den persönlichen Antrieb

{youtube}FNiiplUYesg{/youtube}

Von Ralph Lorenz

Aerzen (wbn). Mehr als 700 Jugendliche zum Tag der Ausbildung bei Lenze in Groß Berkel – das

Zur Zeit kann Lenze auf 100 „Azubis“ verweisen, die nunmehr auch von der Entscheidung profitieren die Ausbildungsstätten am Lenze-Standort Groß Berkel zu bündeln. Lenze hat seine Ausbildungsbereiche der Standorte Bösingfeld und Groß Berkel zusammengelegt und in diesem Zuge die Ausbildungswerkstatt in Groß Berkel modernisiert. Die Ausbildungskompetenz spricht am „Tag der Ausbildung“ für sich: Arbeitsgruppen von Jugendlichen beweisen auf spielerische Weise, was alles in den Lenze-Techniken steckt.

Fortsetzung von Seite 1

Wie Steuerungen funktionieren, Transportbänder intelligent und energiesparend eingesetzt werden, ein E-Cart mit Lenze-Antriebstechnik funktioniert und sich zuverlässig eine Schranke öffnet. Zugänge öffnen und nichts beschränken, das scheint die Hausphilosophie zu sein, die bei aller Spielerei stets den technischen Nutzwert erkennen lässt.

Ein Realschullehrer aus Bad Pyrmont zeigt sich im Gespräch mit den Weserbergland-Nachrichten.de tief beeindruckt von der Professionalität dieser Ausbildungsansätze. Lenze hat einen langen Atem, wenn es Ziele verfolgt. Das erwies sich auch zu Zeiten der Kurzarbeit als das Unternehmen unbeirrt seiner Ausbildungsselbstverpflichtung nachkam. Es behauptete sich auch in dieser Hinsicht als Vorzeigeunternehmen im Weserbergland.

Nicht zuletzt dank dieser Steher-Qualitäten konnten bundesdeutsche Firmen schneller als

andere Wirtschaftsstandorte in Europa wieder durchstarten und sich im internationalen Wettbewerb behaupten. Lenze-Personalleiter Ralf Klemme macht im Interview mit den Weserbergland-Nachrichten.de der Jugend in der Region Hoffnung – wer gute Leistung zeigt, kann auf Dauer mit einer Übernahme plus ausgezeichnete Karrierechancen rechnen. Anders gesagt: Persönlicher Antrieb wird bei dem Antriebsspezialisten immer belohnt. Und das mit der Betriebs-Familie wurde bei Lenze auch nebenbei auf eindrucksweise abgehakt. Es gab gleich nach dem Ausbildungstag ein großes Familienfest. So groß kann ein "Familienbetrieb" sein.